

- **KMU-Verband**  
Winterthur und Umgebung  
Stadthausstrasse 14  
8400 Winterthur
- T 052 - 213 73 52
- [office@kmu-win.ch](mailto:office@kmu-win.ch)  
[www.kmu-win.ch](http://www.kmu-win.ch)

**PROTOKOLL der Vorstandssitzung**  
**von Mittwoch, 27. September 2023, 17.00 Uhr**  
**Stadthausstrasse 14, 4. Stock, Sitzungszimmer, 8400 Winterthur**

<b>Vorsitz</b>	Désirée Schiess
<b>anwesend</b>	Bettina Oberhänsli, Peter Sturzenegger, Tatjana Widmer, Urs Hofer, Christian Maier, Bert Hofmänner, Simone Pauchard
<b>entschuldigt</b>	James Beer
<b>Protokoll</b>	Melanie Müller
<b>Traktanden</b>	gemäss nachstehenden Titeln

**1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste**

Désirée Schiess begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung und hofft, dass alle einen schönen Sommer verbracht haben. James Beer kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen, sendet uns jedoch herzliche Grüsse aus München.

**Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung 12.04.2023**

Das Protokoll vom 12. April 2023 wird genehmigt und verdankt.

**2. Geschäftsstelle**

**Plattform für Nachwuchskräfte**

Melanie Müller informiert den Vorstand über die Anfrage vom Mitglied Hawadoc, Herr Yves Broccon, welcher die Frage gestellt hat, ob der Verband in Zeiten des Fachkräftemangels nicht eine Plattform, auf welcher sich unsere Nachwuchskräfte/Lehrabgänger niederschwellig präsentieren können, ins Leben rufen wolle. Der Vorstand diskutiert die Anfrage und kommt zum Schluss, dass wir als Verband alles daransetzen müssen, die Betriebe weiterhin zu motivieren, Lernende auszubilden. Nur so können wir sicherstellen, dass wir überhaupt noch Berufsnachwuchs und Fachkräfte geniessen. Sind die Jugendlichen ausgebildet, sehen wir es nicht als unsere Aufgabe, in den bestehenden Arbeitsmarkt einzugreifen. Die Geschäftsstelle wird Herr Broccon entsprechend informieren.

In diesem Zusammenhang erwähnt Bert Hofmänner die Problematik des Mindestlohnes anhand der Kaderschule Zürich, wo es für die 1 ½-jährigen Praktikum nun eine Sonderregelung braucht.

**Termine Vorstandssitzungen 2024**

Der Vorstand bestätigt die geplanten Vorstandssitzungen für das Jahr 2024. Es sind dies folgende Daten: 21. Februar / 10. April / 19. Juni / 25. September / 13. November. Die Geschäftsstelle wird dem Vorstand die Termine wie gewohnt per Outlook senden.

### 3. Vorstand

#### **Aufnahmen / Austritte/ Ausschlüsse**

Melanie Müller berichtet, dass wir seit der letzten Sitzung 16 Eintritte verzeichnen. Total hat der KMU-Verband Stand Heute 620 aktive Mitglieder. Im laufenden Jahr zählen wir 33 Eintritte und 24 Austritte.

Seit der letzten Vorstandssitzung vom 12.04.2023 sind folgende Mitglieder vom Vorstand aufgenommen und bestätigt worden:

- Ademas
- Alpha Media AG
- Anwaltskanzlei Moor
- A – Z Holzbauplanung GmbH
- Baubeginn Schiess GmbH
- BB-Impact GmbH
- Biflo
- Care Preventive AG
- Hagmann Siebdruck GmbH
- Helsana Versicherungen AG
- malplus gmbh
- Metzgerei Würmli AG
- Neue Medien AG
- Performance Partners GmbH
- Schreinerei Fuchs GmbH
- THS AG

#### **Rückblick Bauaussprache**

Am 29. August fand die jährliche Bauaussprache, an welcher Seitens Verband Désirée Schiess und Peter Sturzenegger teilgenommen haben, statt. Die Sitzung wurde als konstruktiv empfunden. Etwas ungewöhnlich war dieses Jahr, dass Christa Meier, Nicole Zumstein gebeten hat, ein Protokoll der Sitzung zu verfassen. Die Notwendigkeit dafür wurde jedoch geklärt, so ging es hauptsächlich darum, Pendenzen festzuhalten, was für alle Teilnehmenden in Ordnung war. Désirée Schiess berichtet, dass die Stadt weiterhin mit vielen Bauprojekten (Schulhäuser etc.) sowie Sanierungen (aufgrund der Klimaziele) beschäftigt sei. Bei den Nachhaltigkeitskriterien im Beschaffungswesen sehe man keine weiteren Erfolge, gut war jedoch zu hören, dass Nicole Zumstein, welche die Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen der Stadt vertreten hat, sich ebenfalls kritisch gegenüber Zertifikaten ausspricht. Es zeichnet sich ab, dass Frau Ziegler in diesem Zusammenhang keine weiteren Sitzungen mehr abhalten möchte. Désirée Schiess plant ein Treffen mit Katrin Cometta um mehr über den aktuellen Stand herauszufinden. Peter Sturzenegger ergänzt, dass im Submissionsverfahren bei der freihändigen Vergabe die Summe neu auf CHF 150'000.- angehoben wurde. Zudem brauche es für eine maximale Punktzahl beim Lehrlingswesen einen Lehrlingsanteil von 14% (im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft). Weiter hat die Stadt auch von diversen Infrastrukturprojekten und dem Wärmenetzausbau berichtet. Spannend war es, zu erfahren, dass die KVA durch die Rauchgasrückgewinnung eine Effizienzsteigerung von 30% realisiert. Vom Baumeisterverband bestand der Wunsch, seitens Stadt bei der Offertöffnung im Hochbau, schneller (analog Tiefbau) eine Rückmeldung zu halten. Dies einzig darum, damit die Ressourcen bei den Unternehmungen besser eingeplant werden können. Ist man mit seiner Eingabe auf Rang drei, so besteht nur eine geringe Wahrscheinlichkeit, den Zuschlag zu erhalten und ein Unternehmen kann entsprechend weiterplanen. Im Tiefbau ist dieses Vorgehen bereits möglich. Jedoch wird ein anderes System verwendet als im Hochbau, was allenfalls die Antwort auf das Problem ist. Die Stadt versucht so viel wie möglich freihändig zu vergeben.

### **Volksinitiative Startup-Förderung in Winterthur**

Désirée Schiess präsentiert dem Vorstand die geplante Volksinitiative mit dem Titel: «Mehr Winterthurer Arbeitsplätze dank mehr KMUs» welche sie von Alyssia Kugler erhalten hat. Konkret besteht die Frage, ob der Verband die Initiative unterstützt und Einsitz im Komitee nimmt. Der Inhalt dieser Initiative wurde den Vorstandmitgliedern vorgängig mit den Traktanden zugestellt.

«Initiativtext: Der Stadtrat wird beauftragt einen Gesetzesartikel auszuarbeiten, welcher Unternehmensgründungen in Winterthur stark vereinfachen und fördern soll. Dabei soll die Stadt sich bei Gründungskosten von Neugründungen in Winterthur beteiligen. Zeitgleich sollen Unternehmen während der Gründung durch kostenlose Beratung unterstützt werden.»

Der Vorstand ist sich einig, diese Initiative nicht zu unterstützen. Nur das Gründungsprozedere in Winterthur zu vereinfachen, würde nachhaltig nichts bringen, da eine Sitzverlegung jederzeit möglich ist. Zudem gibt es genug Firmen, welche einem bei der Neugründung unterstützen.

### **Anfrage Jan Schoch bezüglich Pfadi Winterthur**

Désirée Schiess hat eine weitere Anfrage erreicht. Diese kam von Jan Schoch mit der Bitte, Pfadi Winterthur mit verschiedenen Werbemassnahmen zu unterstützen. Der Vorstand bespricht die drei Vorschläge (Bandenwerbung, Jobs für NLA-Spieler im Teilzeitpensum, KMU-Event in der AXA Arena). Von einer Bandenwerbung sehen wir klar ab. Die Suche nach Jobmöglichkeiten für NLA-Spieler im Teilzeitpensum, kann, zusammen mit anderen Sportclubs welche ähnliche Herausforderungen haben, gerne an einem KMU-Apéro thematisiert werden. Ein KMU-Anlass in der AXA-Arena könnte in Form von einem «xy-lädt ein»-Anlass durch Pfadi Winterthur durchgeführt werden. Ein Newsletterbeitrag ist ebenfalls denkbar. Désirée Schiess wird Jan Schoch entsprechend informieren.

### **Zusammenarbeit Startup Nights 2023**

Letztes Jahr hat der Vorstand beschlossen, die Startup-Nights 2023 wiederum mit CHF 5'000.- finanziell zu unterstützen. Um die diesjährige Zusammenarbeit zu koordinieren, hatte Bert Hofmänner ein Gespräch mit Alyssia Kugler. Er berichtet dem Vorstand, dass die Organisatoren der Startup-Nights uns wohl vergessen haben. Dennoch haben wir aufgrund unserer Anfrage, drei Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit von Alyssia erhalten. Bert Hofmänner erläutert dem Vorstand die vorgeschlagenen Möglichkeiten. Der Vorstand ist sich einig, dass wir aufgrund der Kurzfristigkeit unser Engagement dieses Jahr einschränken. Letztes Jahr wurden seitens unserer Mitglieder gerade mal drei Gratis-Tickets bezogen. Bert Hofmänner wird die Organisatoren der Startup-Nights nach einem Rabatt-Code, für Tickets, welche durch unsere Mitglieder bezogen werden können, anfragen. Im Gegenzug werden wir die Startup-Nights aktiv bewerben. Eine finanzielle Unterstützung entfällt somit. Nächstes Jahr, so hoffen wir, werden uns die Organisatoren frühzeitig kontaktieren, denn uns ist es wichtig, dass wir weiterhin eine Brücke zur Startup-Szene bilden.

## **4. Ressort Infrastruktur**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

Peter Sturzenegger berichtet, dass er, Désirée Schiess, Bert Hofmänner und Melanie Müller am 2. Oktober den Infoanlass der Stadt Winterthur zum neuen kommunalen Richtplan besuchen werden. Wie wir aus der Zeitung lesen konnten, plant die Stadt den Fussgängern den «Teppich auszurollen». Es ist elementar wichtig, den Richtplan kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Auch wenn dieser lediglich «behördenverbindlich» ist, bildet der Richtplan in Zukunft ein Argumentarium, welches die Stadt für alle ihre Entscheidungen einsetzen kann. Christian Maier ergänzt, der Richtplan sei die Umsetzung aus dem Projekt «Winterthur 2040» und werde uns viel Geld kosten. Urs Hofer erläutert weiter, dass die FDP sicherlich eine Stellungnahme dazu mache. Er würde es sinnvoll finden diesbezüglich die Zusammenarbeit mit der Handelskammer und weiteren Parteien zu prüfen. Der Einsatz einer Arbeitsgruppe sei allenfalls

angezeigt, denn die Eingabefrist von 60 Tagen sei sehr kurz für die Überprüfung eines so komplexen Dokumentes. Zudem braucht es auch Fach- resp. Expertenwissen. Das Schlüsselement wird wiederum der Verkehr sein. Unsere Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass dem Gewerbe der Zugang zu den Hauptverkehrsachsen in der Stadt weiterhin zur Verfügung stehen, denn Durchfahrtswiderstand verursacht Kosten. Auch brauchen die Unternehmen genügend Parkplätze für ihre Mitarbeitenden und Kunden. Der Vorstand diskutiert kurz die Möglichkeiten und ist sich einig, dass unser Einsatz beim besagten Thema wichtig ist. Er spricht sodann ein Budget von CHF 5'000.- um eine fundierte Stellungnahme zu verfassen. Désirée Schiess wird sich diesbezüglich mit der Handelskammer austauschen und nachfragen, ob schon Massnahmen getroffen wurden sowie ob und wie eine Zusammenarbeit aussehen könnte.

Melanie Müller bittet Christian Maier sich intern bei «agil-mobil winterthur» zu erkundigen, wie der Stand bezüglich den Rekurs-Rechnungen in Sache «Tempo 30» ist. Hier haben wir seitens Stadthalteramt eine Zahlungserinnerung für Rechnungen erhalten, welche uns jedoch nie erreicht haben. Die Geschäftsstelle hat diesbezüglich beim Präsidenten von «agil-mobil» vor einigen Tage nachgefragt, jedoch keine Antwort erhalten.

## **5. Ressort Kommunikation/Netzwerk**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort**

Bettina Oberhänsli hat für den Verband wiederum die Medienmitteilung für die Lehrstellenbörse verfasst. Darüber hat der Landbote berichtet.

### **Was kann aktuell kommuniziert werden?**

Zu diesem Traktandum wird der aktuelle Newsletter, welcher am 3. Oktober versandt wird, kurz gemeinsam besprochen. Der Vorstand ist mit dem Inhalt einverstanden.

### **Kommunikationsstrategie Verband**

Den Entwurf für die geplante Kommunikationsstrategie des Verbandes hat Bettina Oberhänsli verfasst. Um den Inhalt und Umfang vorab zu besprechen, werden sich Désirée Schiess und Bettina Oberhänsli vorgängig austauschen. Anschliessend soll die Strategie an der Novembersitzung dem Vorstand präsentiert werden.

### **150-Jahrfeier KMU-Verband**

Simone Pauchard erläutert dem Vorstand unsere Funde im Stadtarchiv. Gemeinsam mit Désirée Schiess und Melanie Müller haben zwei Besuche im Stadtarchiv stattgefunden. Wir wollten dort weitere Inputs für unser 150-Jahre Jubiläum sammeln. Der Verband hat zum 50. Geburtstag sowie für das 100-jährige Bestehen je ein Buch verfassen lassen. Es war sehr spannend darin zu stöbern und es wäre durchaus sinnvoll, auch die vergangenen 50 Jahre in einer passenden Form zu Dokumentieren. Bettina Oberhänsli hat diesbezüglich Kontakte zu Historikern.

Die Arbeitsgruppe bestehend aus den vorgenannten drei Personen hält sämtliche Ideen in einem Arbeitspapier fest. Es ist geplant, die 8 KMU-Apéros im Jahr 2024 thematisch dem Jubiläumsjahr zu widmen. Möglich Themen dazu sind:

- Jürg Stahl Alt-Nationalratspräsident
- Rückblick der letzten (50-Jahren) der vergangenen Präsidenten (Lyrenmann, Kübler, Hasler)
- Podium Alt-KMU versus Startup
- Ein Apéro im Gewerbemuseum

- Ein Verbandsmitglied mit einer herausragenden politischen Karriere
- Franz Scheibler über seine Zeit als Sekretär etc.
- Quiz-Night

Da mit dem Gewerbemuseum eine lange Historik besteht, werden Désirée Schiess und Melanie Müller sich am 4. Oktober mit der aktuellen Direktorin/Kuratorin Susanna Kumschick treffen. Mit dem Casino Theater wurde die Generalversammlung und der KMU-MAX Award 2024 bereits besprochen. Sämtliche Offerten liegen vor.

Geplant sind auch witzige «Video-Grussbotschaften» zum Jubiläumsjahr, welche wir über das Jahr verteilt über unsere Kanäle streuen können. Unter dem Motto: «Gratuliere dem KMU-Verband zu seinem 150-jährigen Geburtstag» suchen wir ein paar wichtige Winterthurerinnen und Winterthurer die sich für eine solche «Video-Grussbotschaft» bereiterklären. Mögliche Personen wären: Ernst Wohlwend, Sämi Roth, Stefan Fritschi, Romana Heuberger, Dieter Klay etc. Diesen Personen werden wir zur Einleitung eine Quizfrage zum Verband stellen. Das lockert das Ganze etwas auf und die Zuhörenden erhalten damit lustige und spannende Infos aus dem Verband und seiner Geschichte.

Der Vorstand wird gebeten, sich zu folgenden Themen Gedanken zu machen:

- Ideen Themen KMU-Apéros
- Ideen für Give-away
- Redner für KMU-MAX zum Thema: Tradition und Innovation

Unser Stadtpräsident Michael Künzle wird an der Generalversammlung das Grusswort sprechen. Christian Maier würde es begrüssen, könnte man an der KMU-MAX Verleihung noch etwas zum damaligen Gründungsakt erzählen. Bettina Oberhansli bringt den Input, dass es unterhaltsam sein kann, auch gewisse Szenen aus der Vergangenheit nachzuspielen. Ebenso kam die Idee für einem KMU-Foxtrail auf. Zudem suchen wir nach wie vor mit der Stadt eine Möglichkeit, die vergangenen KMU-MAX Gewinner sichtbar zu machen. Eine Idee ist die Pflanzung von Bäumen in Zusammenarbeit mit Stadtgrün Winterthur. Jeder Gewinner erhält einen Baum, welcher dann beschildert wird. Unser Stadtpräsident macht sich für diese Idee intern für uns stark.

Von Christian Maier kam erneut der Input einer «Mitglieder-Challenge». Diese könnte wie folgt aussehen: Ab dem KMU-Apéro Januar 2024 soll die «Mitglieder-Challenge» starten. Dabei geht es darum, im Jahr 2024 150 neue Mitglieder zu gewinnen. Und zwar dadurch, dass ein bestehendes Mitglied ein Neues akquiriert. Im Registrierformular auf unserer Homepage wird ein zusätzliches Feld «empfohlen durch» erfasst, sodass wir am Ende vom Jahr auswerten können, welches Mitglied am meisten Neumitglieder geworben hat. Das Sieger-Unternehmen gewinnt einen Gutschein im Wert von CHF 3'000.- für ein Firmen-Essen im Restaurant (muss bei uns Mitglied sein) seiner Wahl.

## **6. Ressort Arbeitgeberbelange/Bildung**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

Durch die Abwesenheit von James Beer gibt es hier keine aktuellen Neuigkeiten.

## 7. Ressort Politik

### Allgemeine Infos aus dem Ressort

In den letzten Wochen kam einiges zusammen. Urs Hofer informiert den Vorstand über aktuelle Themen. Der Skandal rund um Maria Wegelin (SVP-Parteipräsidentin) ist für uns nur indirekt von Bedeutung. Ebenso der Bericht um die Führungskrise bei der Stadtpolizei unter der Leitung von Stadträtin Katrin Cometta. Bedenklich sei es jedoch, dass es zwischen dem Stadtparlament und dem Stadtrat vermehrt zu Rechtsstreitigkeiten komme. Die Sanierung der Pensionskasse der Stadt sei auf der Zielgerade und komme demnächst ins Parlament. Zudem wird das Budget 2024 der Stadt in den nächsten Tagen erwartet. Für uns von Bedeutung ist der bereits vorgängig diskutierte kommunale Richtplan, sowie die geplante «Stadtklima»-Initiative, welche es vorsieht, Strassenflächen zugunsten von Grünflächen abzubauen. Dagegen werden wir analog dem Mindestlohn vorgehen.

Die Goldenberg-Gespräche mit dem Stadtrat stehen an und Urs Hofer ermutigt den Vorstand, falls Anliegen an den Stadtrat bestehen, sich bei ihm zu melden.

### Leitbild Abstimmungen und Wahlen

Urs Hofer hat das verbandsinterne Leitbild zum Thema «Abstimmungen und Wahlen» überarbeitet und dieses dem Vorstand am 27. September per Mail zugestellt. Der Vorstand wird gebeten, das Leitbild zu prüfen, sodass es an der kommenden Vorstandssitzung im November abgesehen werden kann.

### Rekurs Mindestlohn

Die Stadt hat auf den Rekurs geantwortet. Die von uns mit dem Rekurs beauftragte Anwaltskanzlei ist nun an der Replik.

Bert Hofmänner ist der Meinung, dass wir in Bezug auf den Mindestlohn mehr und nach wie vor kommunizieren müssen, wo die Schwierigkeiten liegen. Das Beispiel der Kaderschule wäre dafür dienlich. Oder das Argument «Dezentralisierung der Wirtschaft».

## 8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Zu diesem Traktandum wurde das Wort nicht weiter verlangt.

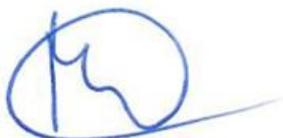
Die Vorstandssitzung schliesst um 19:15 Uhr.

## 9. Nächste Termine

- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| - 24. Oktober:  | KMU-Apéro        |
| - 15. November: | Vorstandssitzung |
| - 28. November: | KMU-Apéro        |

Winterthur, 28. September 2023

Die Protokollführerin:



Melanie Müller

## Pendenzenliste

<b>Wer</b>	<b>Was</b>	<b>Termin</b>
Vorstand	Umwelt-Papier z.H. GV	April 2024
Urs Hofer	In Statuten Aufnahme der Möglichkeit zur elektronischen Abstimmung	GV 2024
Christian Maier	Schulen und schnuppy.ch wie weiter	zeitnah
Désirée Schiess	Fragt bei Katrin Cometta betreffend den Elektro-Aufladestationen nach.	zeitnah
Bettina Oberhänkli	Kommunikationsstrategie z.H. Vorstand	November 2023